EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC S3 – D 5 E IM NISSAN QASHQAI (J11)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB MODELLJAHR 2018 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:

1,5 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor dCi / 85 kW - 115 PS (HSN: 1329 / TSN: ALN)
1,7 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor dCi / 110 kW - 150 PS (HSN: 1329 / TSN: ALS, ALT)

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vorbereitung Fahrzeug	6
3	Vormontage	7-14
4	Einbau	15-31
5	Nach dem Einbau	32
6	Erstinbetriebnahme EasyStart Remote / Remote+	33-38
7	Teileübersicht	39
	Merkblatt für den Kunden	41

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug des Modelljahres ab 2018 mit folgender Ausstattung:

- **mit 2-Zonen Klimaautomatik**
- **mit Nebelscheinwerfer**
- **mit LED Tagfahrleuchten**
- **mit LED Scheinwerfer**
- **mit Schaltgetriebe oder mit Automatikgetriebe**
- **mit Frontantrieb oder mit Allradantrieb**
- **mit INTELLIGENT KEY mit Start-/Stopp-Knopf**

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.
Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.
Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 7,5 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,5l dCi	85 / 115	6 S / DCT
1,7l dCi	110 / 150	6 S / CVT
1,7l dCi (4x4)	110 / 150	6 S / CVT

6 S = 6 - Gang- Schaltgetriebe

DCT = DCT Doppelkupplung

CVT = CVT Automatikgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Komplettpaket mit Fahrzeugspezifischem Einbausatz und Heizgerät Hydronic S3 D 5 E	

zusätzlich bei Nissan zu bestellen:

1	Dichtung für Tankarmatur	173424BA0A

Bedienteil EasyStart nach Wahl:

1	EasyStart Remote+	24 8800 09 00 04
		999EP-23281
1	EasyStart Remote	24 8800 09 00 05
		999EP-23289
1	EasyStart Web	22 1000 34 80 00
		999EP-34800

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentenschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Werkzeug zum lösen der Tankarmatur
- Crimpzange
- Stufenbohrer

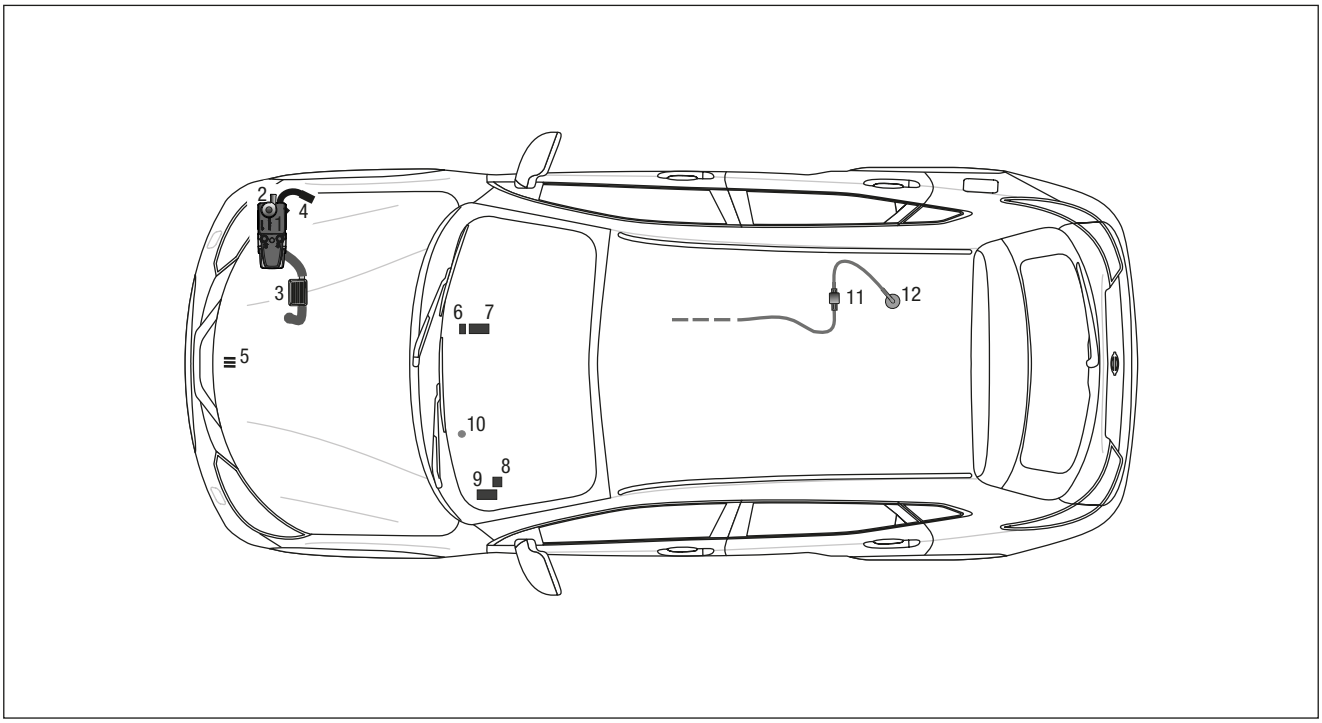
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 $^{+1}$ Nm
Skt.-Schraube M8	20 $^{+2}$ Nm
Skt.-Schraube M10	45 $^{+2}$ Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M4 x 16	3 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	5 $^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 $^{+1}$ Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 $^{+0,2}$ Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Heizgerät Hydronic S3
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Sicherungshalter
6 Relais "EasyFan"
7 Gebläsesteuergerät "EasyFan"
8 Gebläserelais
9 Empfangsteil EasyStart Web / Remote / Remote+
10 Taster EasyStart Web /Remote / Remote+
11 Dosierpumpe
12 Tankentnehmer

2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie ausbauen
- linke untere Verkleidung der Armaturentafel ausbauen
- Handschuhfach und obere Verkleidung demontieren
- Rücksitzbank ausbauen und Deckel der Tankarmatur entfernen
- Luftfilterkasten und Ansaugluftrohr ausbauen
- Stoßfänger vorne und rechten Scheinwerfer demontieren
- obere und untere Motorabdeckung demontieren
- untere rechte Unterbodenverkleidung demontieren
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

3 VORMONTAGE

HEIZGERÄT VORBEREITEN
(siehe Abb. 1 und 2)

Die abgewinkelten Wasserstutzen wie in der Abbildung am Heizgerät montieren.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.

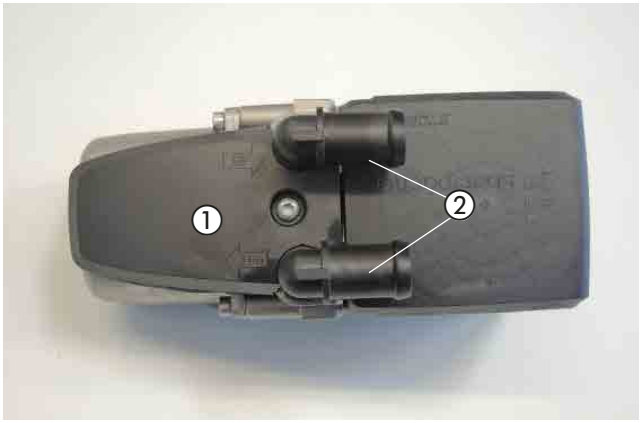
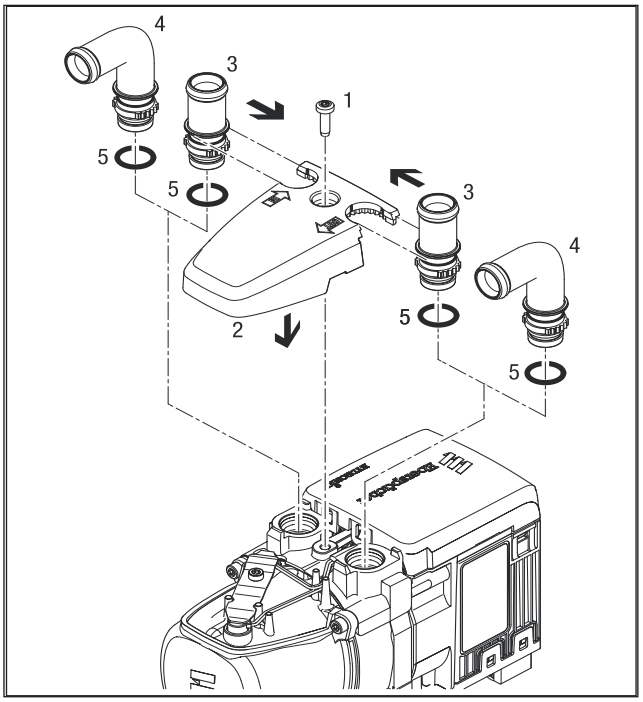


Abb. 1
① Heizgerät
② abgewinkelte Wasserstutzen am Heizgerät montieren

Montageschritte

- O-Ring (5) einfetten und in die Nut am Stutzen einsetzen.
- Stutzen (3 oder 4) in die Aussparungen der Fühlerabdeckung (2) einsetzen. Der Bund am Stutzen ist oberhalb der Abdeckung.
- Stutzen mit der Verzahnung in der Fühlerabdeckung positionieren und fixieren.
- Fühlerabdeckung mit Stutzen voran auf das Heizgerät aufsetzen.
- Stutzen vollständig in die Anschlussbohrungen am Wärmetauscher eindrücken.
- Bei abgewinkelten Stutzen die Richtung anpassen:
  – Fühlerabdeckung bis zum Bund der Stutzen anheben
  – Stutzen in die benötigte Richtung drehen
  – Fühlerabdeckung nach unten schieben und Stutzenposition nachjustieren bis die Verzahnungen wieder ineinandergreifen
- Fühlerabdeckung mit Schraube M5 x 18 (1) befestigen (Anzugsdrehmoment $6{,}5^{+0{,}5}$ Nm).



1 Schraube M5 x 18
2 Fühlerabdeckung
3 Stutzen, gerade
4 Stutzen, abgewinkelt
5 O-Ring

3 VORMONTAGE

Das Duplikat-Typenschild auf die B-Säule der Fahrerseite, entsprechend der Abbildung, aufkleben.



Abb. 2
① Duplikat-Typenschild aufgekleben

GERÄTEHALTER
(siehe Abb. 3)

Den Gerätehalter für das Heizgerät sowie die Stützstrebe für die spätere Montage bereitlegen.

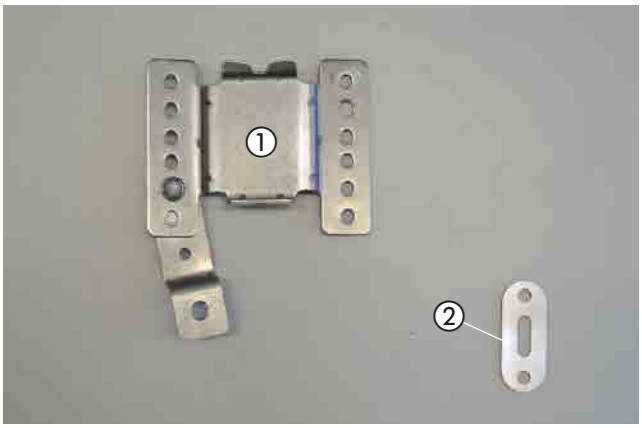


Abb. 3
① Gerätehalter bereitlegen
② Stützstrebe

WASSERPUMPE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 4)

Die Wasserpumpe entsprechend der Abbildung in den Halter der Wasserpumpe einsetzen.



Abb. 4
① Wasserpumpe
② Halter der Wasserpumpe

3 VORMONTAGE

DOSIERPUMPE VORBEREITEN
(siehe Abb. 5)

Die Dosierpumpe, der Abbildung entsprechend, in den Gummihalter einsetzen.
Den Halter (22.1000.51.4902) mit einer Schraube M6 x 25, einer Karosseriescheibe B6 und einer Mutter M6 am Gummihalter der Dosierpumpe festschrauben.

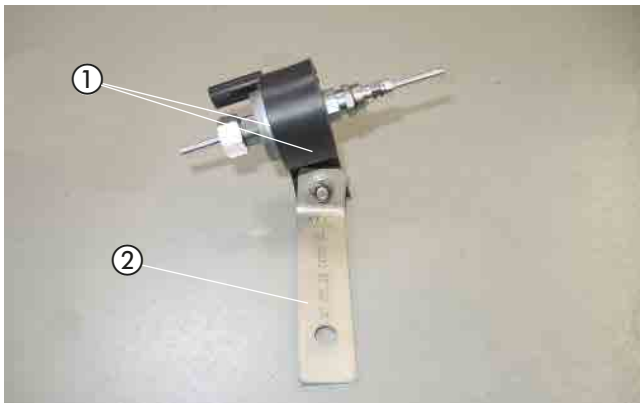


Abb. 5
① Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen
② Halter am Gummihalter montieren

MOTOTUNTERVERKLEIDUNG VORBEREITEN
BEI FAHRZEUGEN MIT 1,5l HUBRAUM
(siehe Abb. 6)

Von der Motorunterverkleidung innenseitig entsprechend der Bemaßung in der Abbildung die Dämmstoffmatte ausschneiden.
Auf der rechten Seite der Motorunterverkleidung eine Bohrung Ø 38 mm fertigen und die Abgastülle Ø 41 mm in die gefertigte Bohrung einsetzen.

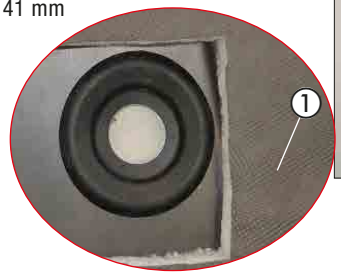




Abb. 6
① Dämmstoffmatte ausschneiden
② Bohrung Ø 38 mm fertigen und Abgastülle Ø 41 mm montieren

MOTOTUNTERVERKLEIDUNG VORBEREITEN
BEI FAHRZEUGEN MIT 1,7l HUBRAUM
(siehe Abb. 7)

Von der Motorunterverkleidung innenseitig +entsprechend der Bemaßung in der Abbildung die Dämmstoffmatte ausschneiden.
Auf der rechten Seite der Motorunterverkleidung eine Bohrung Ø 38 mm fertigen und die Abgastülle Ø 41 mm in die gefertigte Bohrung einsetzen.

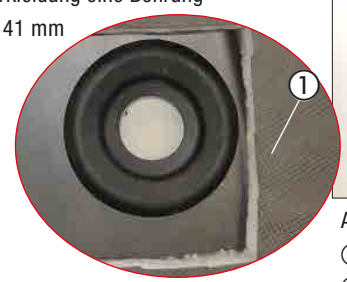




Abb. 7
① Dämmstoffmatte ausschneiden
② Bohrung Ø 38 mm fertigen und Abgastülle Ø 41 mm montieren

3 VORMONTAGE

TANKENTNEHMER
(siehe Abb. 8)

Den Tankentnehmer und das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm bereitlegen und die Siloneinlage aus dem Tankentnehmer entfernen.

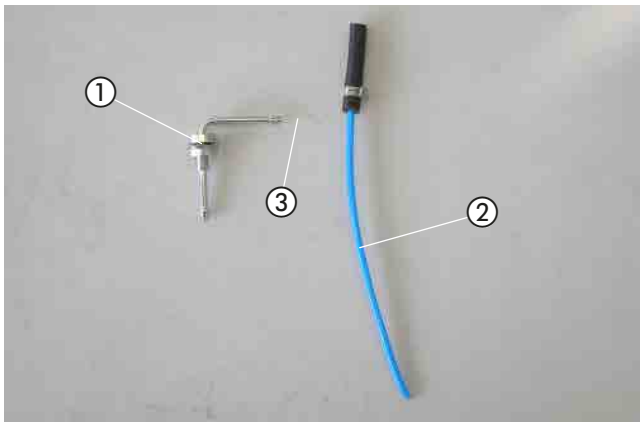


Abb. 8
① Tankentnehmer
② Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm,
③ Siloneinlage entfernen

ABGASSYSTEM VORBEREITEN
BEI FAHRZEUGEN MIT 1,5l HUBRAUM
(siehe Abb. 9)

Den Halter Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 12, einer Mutter M6 sowie einer Karosseriescheibe B6 am Abgasschalldämpfer befestigen und der Abbildung entsprechend ausrichten.

Die Bohrung im Halter auf Ø 10 mm aufbohren.

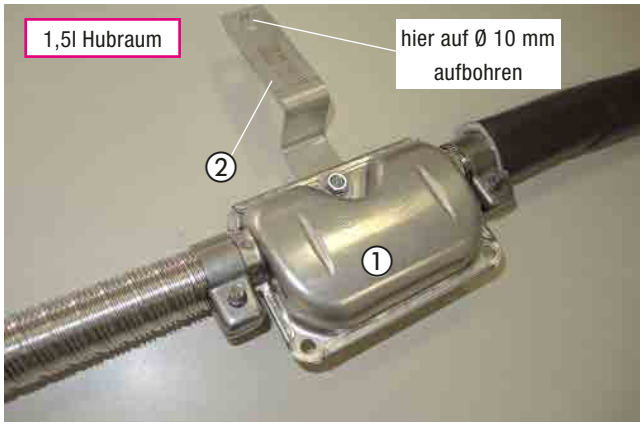


Abb. 9
① Abgasschalldämpfer
② Halter Abgasschalldämpfer

ABGASSYSTEM VORBEREITEN
BEI FAHRZEUGEN MIT 1,7l HUBRAUM
(siehe Abb. 10)

Den Halter Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 12, einer Mutter M6 sowie einer Karosseriescheibe B6 am Abgasschalldämpfer befestigen und der Abbildung entsprechend ausrichten.

Die Bohrung im Halter auf Ø 10 mm aufbohren.

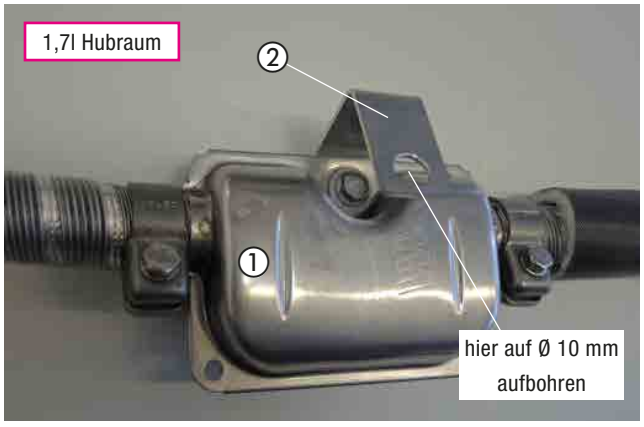


Abb. 10
① Abgasschalldämpfer
② Halter Abgasschalldämpfer

3 VORMONTAGE

DIE WASSERSCHLÄUCHE BEREITLEGEN UND VORBEREITEN.
(siehe Abb. 11 und 12)

BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

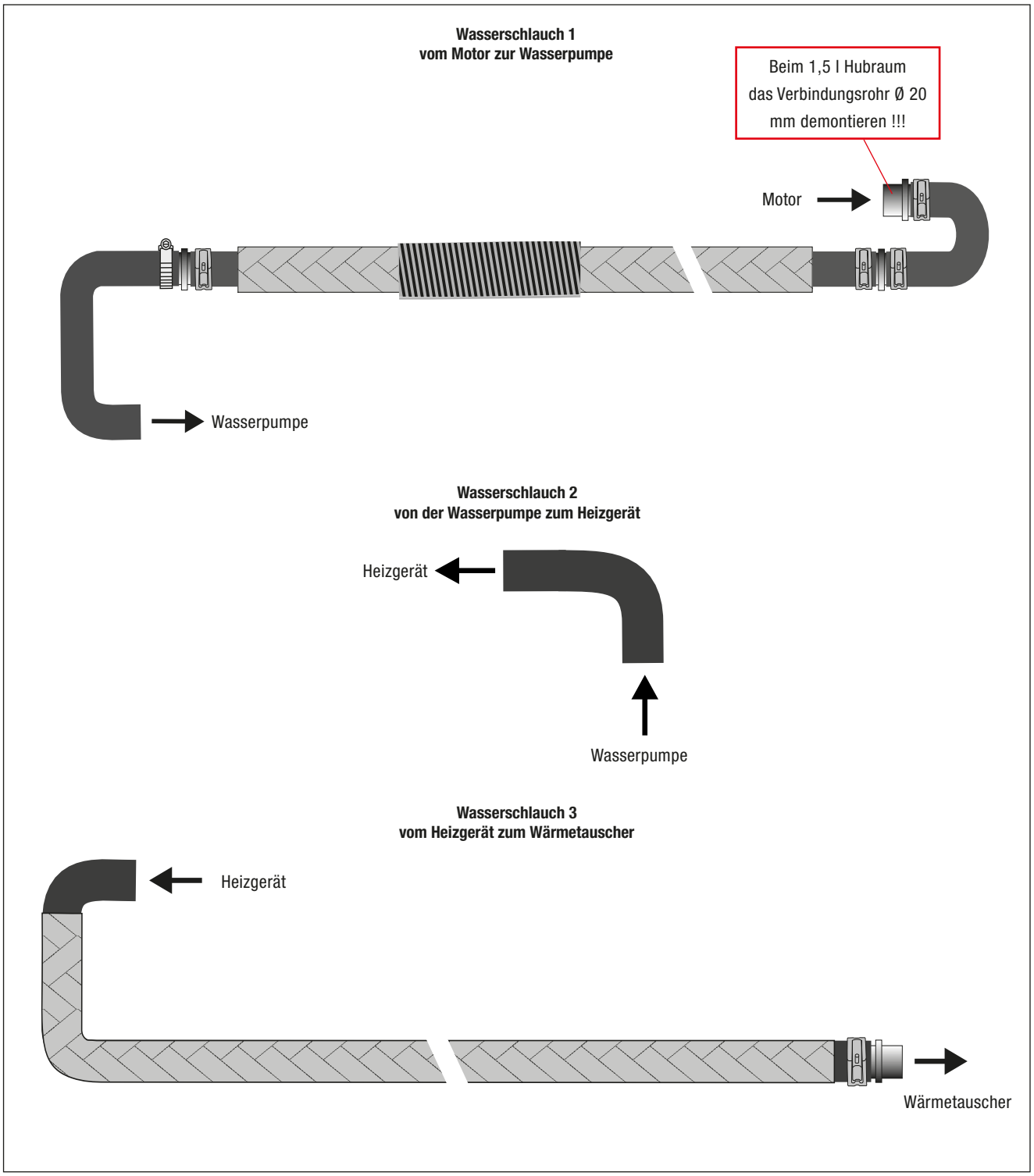


Abb. 11

3 VORMONTAGE

Die Abbildung zeigt die vormontierten Wasserschläuche 1 bis 3.



Abb. 12
① Wasserschlauch 1
② Wasserschlauch 2
③ Wasserschlauch 3

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART REMOTE / REMOTE+ UND GEBLÄSERELAIS VORMONTIEREN
(siehe Abb. 13)

Das Stationärteil der EasyStart Remote / Remote+ mit zwei Schrauben M4 x 10, entsprechend der Abbildung, am Halter befestigen.

Den Sockel des Gebläserelais mit einer Schraube M4 x 10 entsprechend der Abbildung am Stationärteil der EasyStart Remote / Remote+ montieren.

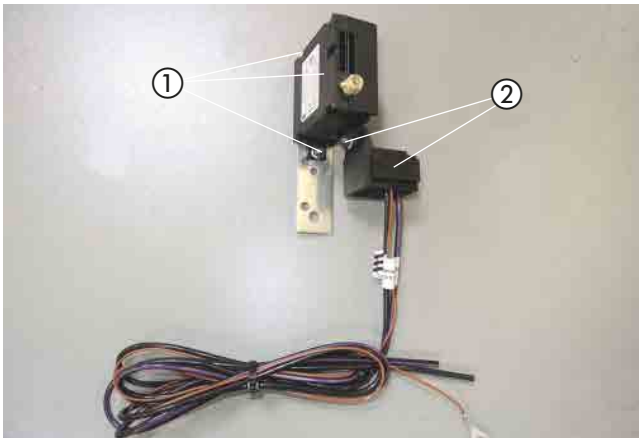


Abb. 13
① Halter montieren
② Gebläserelaissockel montieren

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART WEB VORMONTIEREN
(siehe Abb. 14)

Das Stationärteil der EasyStart Web mit zwei Schrauben M4 x 10 und zwei Karosseriescheiben B5 am Halter 9306 der Abbildung befestigen.

Den Sockel des Gebläserelais mit einer Schraube M4 x 10 am Stationärteil der EasyStart Web montieren.

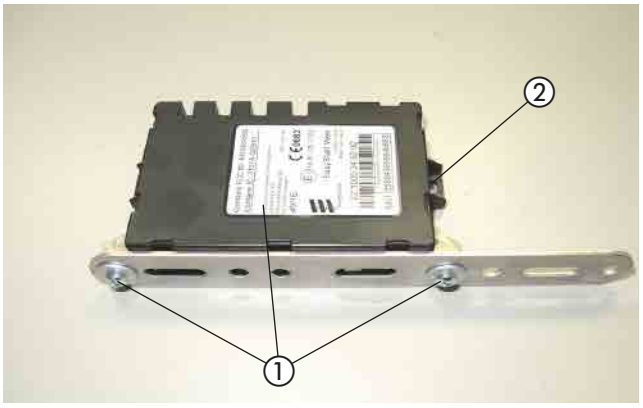


Abb. 14
① Steuerteil der EasyStart Web montieren
② Gebläserelaissockel montieren

3 VORMONTAGE

HAUPTKABELBAUM
(siehe Abb. 15)

Den Hauptkabelbaum bereitlegen.

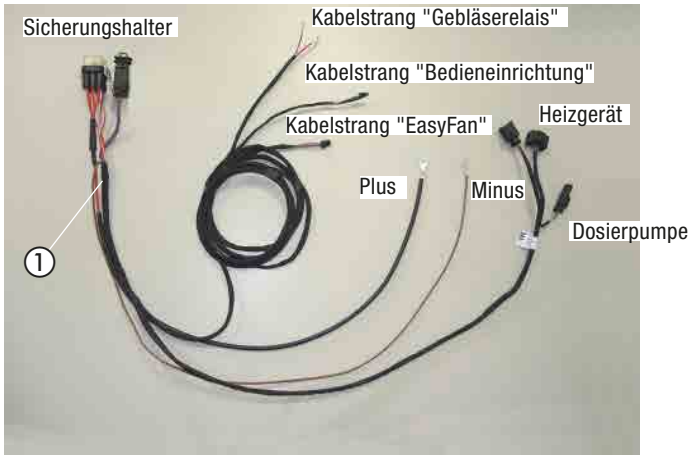


Abb. 15
① Hauptkabelbaum

SICHERUNGSSOCKEL VORMONTIEREN
BEI FAHRZEUGEN MIT 1,5l HUBRAUM
(siehe Abb. 16)

Am Halter den Sicherungssockel der Abbildung entsprechend mit zwei Spreizniete M4 montieren.

Den Diagnosestecker mit dem Halteclip am Halter befestigen.

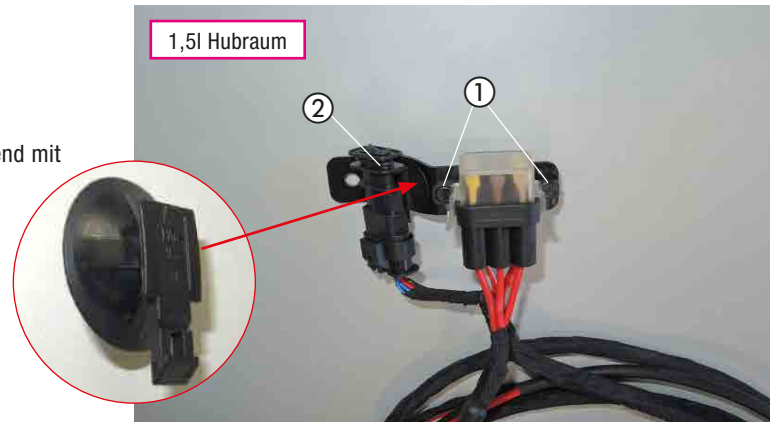


Abb. 16
① Sicherungshalter am Halter montieren
② Diagnosestecker befestigen

SICHERUNGSSOCKEL VORMONTIEREN
BEI FAHRZEUGEN MIT 1,7l HUBRAUM
(siehe Abb. 17)

Am Halter den Sicherungssockel der Abbildung entsprechend mit zwei Spreizniete M4 montieren.

Den Diagnosestecker mit dem Halteclip am Halter befestigen.

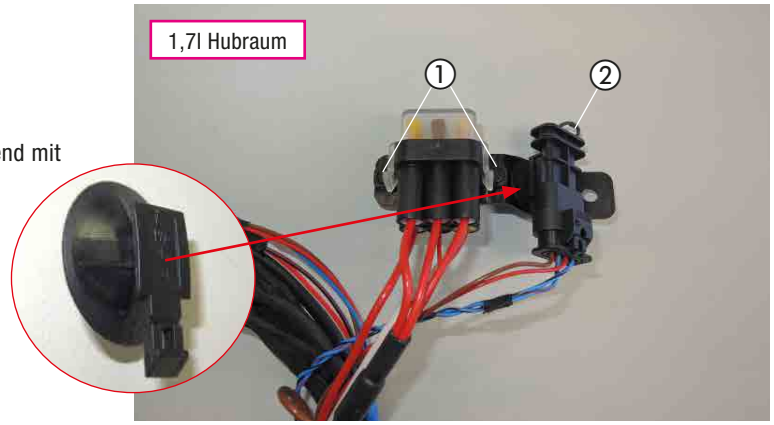


Abb. 17
① Sicherungshalter am Halter montieren
② Diagnosestecker befestigen

3 VORMONTAGE

LEITUNGSSTRANG "EASYFAN"
(siehe Abb. 17)

Den Leitungsstrang "EasyFan" bereitlegen.

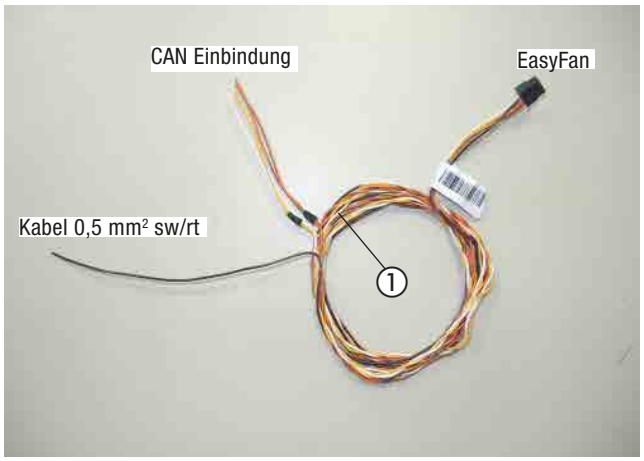


Abb. 18
① Leitungsstrang "EasyFan"

GEBLÄSESTEUERGERÄT "EASYFAN" UND RELAISSOCKEL "EASYFAN" VORMONTIEREN
(siehe Abb. 18)

Das Gebläsesteuergerät "EasyFan" mit zwei Schrauben M4 x 10 und zwei Muttern M4 und den Relaissockel vom Gebläsesteuergerät "EasyFan" gemeinsam mit dem Massekabel 1 mm² br mit einer Schraube M4 x 10 und einer Mutter M4 am Halter (22.9000.50.0081) entsprechend der Abbildung montieren.

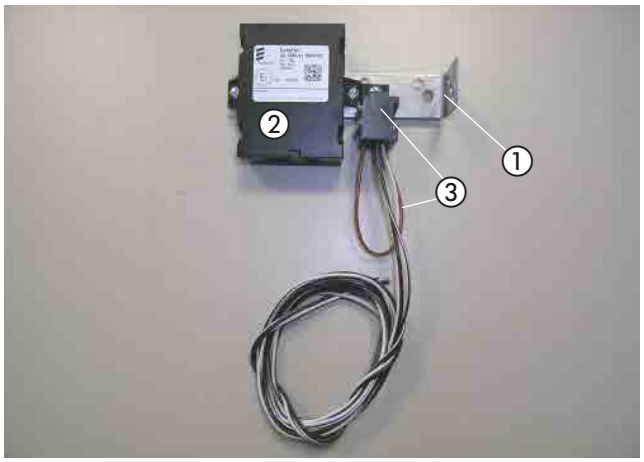


Abb. 19
① Halter
② Gebläsesteuergerät "EasyFan"
③ Relaissockel "EasyFan" und Massekabel 1 mm² br

4 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN
(siehe Abb. 20 bis 23)

Der Einbauplatz des Gerätehalters befindet sich in der rechten Stoßecke.
Die Hupe demontieren. Die vorhandene Gewindebohrung M8 diehnt als 1.Befestigungspunkt für das Heizgerät.

Den oberen vorhandenen Stehbolzen M8 an der Vorderseite des rechten Längsträgers demontieren. Die vorhandene Gewindebohrung M8 diehnt als 2.Befestigungspunkt für das Heizgerät.

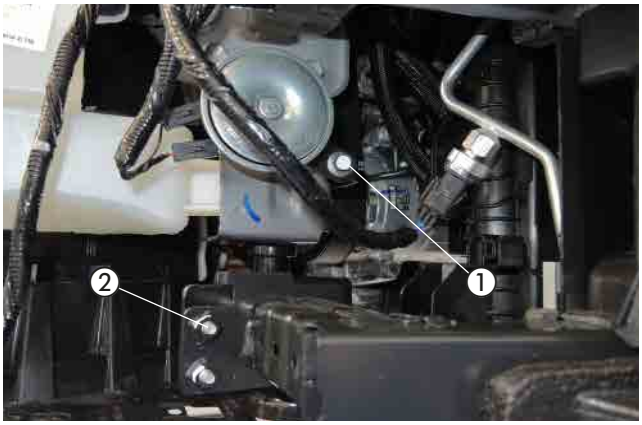


Abb. 20
① vorhandener Stehbolzen M8 (1.Befestigungspunkt)
② vorhandener Stehbolzen M8 (2.Befestigungspunkt)

An der Fronttraverse entsprechend der Abbildung die Kabelstränge ausclipsen. Die vorhandene Bohrung / Langloch Ø 9,5 mm dient als 3.Befestigungspunkt.

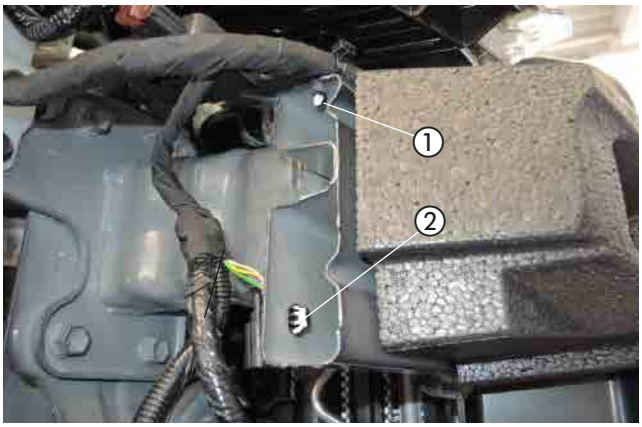


Abb. 21
① Kabelstrang ausclipsen
② Kabelstrang ausclipsen (3.Befestigungspunkt)

Den ausgeclipsten Kabelstrang der Abbildung entsprechend nach vorne verlegen

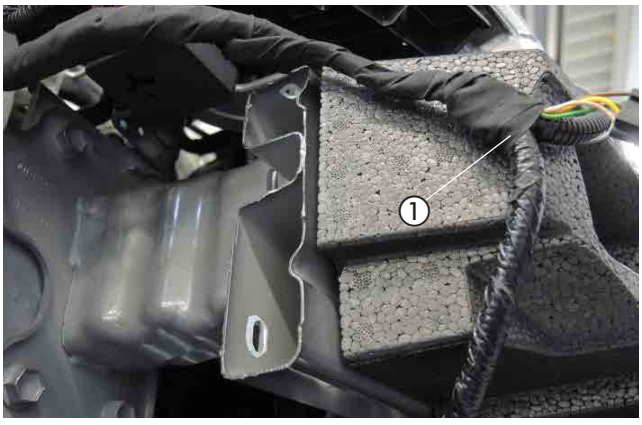


Abb. 22
① fahrzeugeigenen Kabelstrang nach vorne verlegen

4 EINBAU

GERÄTEHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 23)

Den Gerätehalter an den zwei Befestigungspunkten ansetzen, entsprechend der Abbildung ausrichten und mit einer Schraube M8 x 16 sowie einer Schraube M8 x 20 befestigen.

Die Stützstrebe mit einer Schraube M6 x 12 und Mutter M6 am vorhandenen Langloch (3.Befestigungspunkt) befestigen und der Abbildung entsprechend ausrichten.

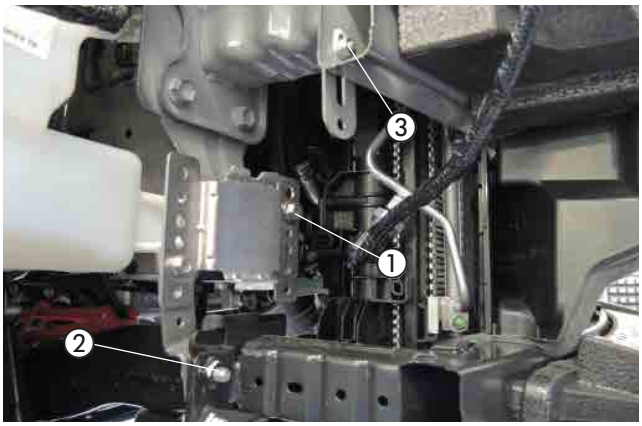


Abb. 23
① Schraube M8 x 16 (1.Befestigungspunkt)
② Schraube M8 x 20 (2.Befestigungspunkt)
③ Schraube M6 x 12 und Mutter M6 (3.Befestigungspunkt)

HEIZGERÄT MONTIEREN
(siehe Abb. 24 und 25)

Das Heizgerät in den Halter einsetzen und mit der selbstfurchenden Torx Schraube M6 x 16 in der unteren Bohrung des Heizgerätes befestigen.

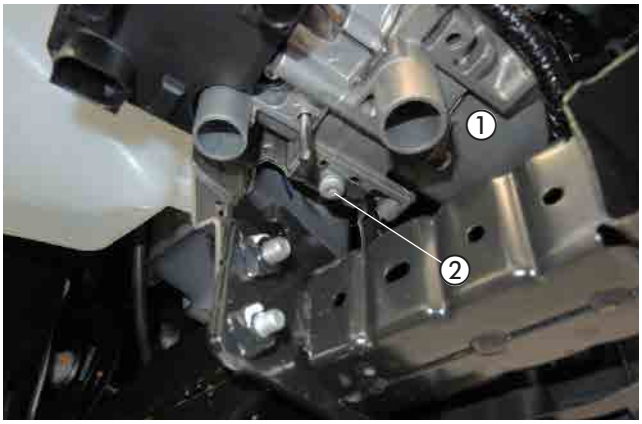


Abb. 24
① Heizgerät
② selbstfurchende Torx Schraube M6 x 16

Nach der Montage des Heizgerätes in den Gerätehalter die Hupe zusammen mit der bereits montierten Stützstrebe mit einer Schraube M6 x 16 am Heizgerät befestigen und entsprechend der Abbildung ausrichten.

Den verlegten Kabelbaum mit einer Schraube M6 x 12 und einer gummierten Schelle Ø 10 mm am Heizgerät befestigen.

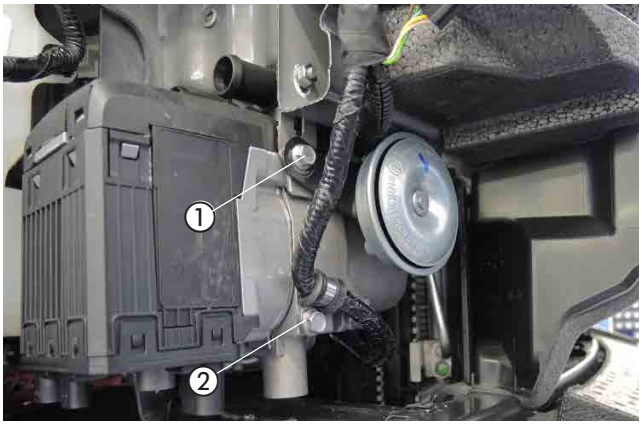


Abb. 25
① Heizgerät und Hupe befestigen
② Kabelbaum befestigen mit einer gummierten Schelle Ø 10 mm

4 EINBAU

VERBRENNUNGSLUFTROHR VERLEGEN
(siehe Abb. 26)

Das Verbrennungsluftrohr entsprechend der Abbildung mit dem Verbrennungsluft winkel und einer Schlauchschelle, Ø 16 - 25 mm am Stutzen des Heizgerätes anschließen und in den geschützten Bereich unterhalb des rechten Scheinwerfers verlegen.
Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

ACHTUNG!
Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

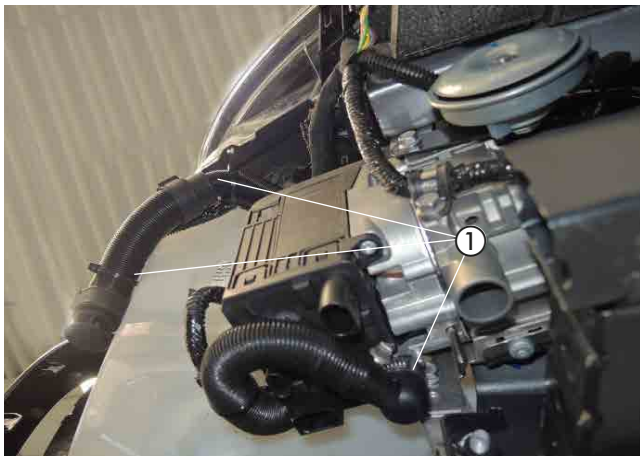


Abb. 26
① Verbrennungsluftrohr anschließen und verlegen

ABGASSYSTEM MONTIEREN
BEI FAHRZEUGEN MIT 1,5l HUBRAUM
(siehe Abb. 27)

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit der fahrzeugeigenen Schraube M10 unterhalb des rechten Längsträgers entsprechend der Abbildung montieren und ausrichten.

Das Abgasrohr zum Einbauort des Heizgerätes verlegen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.



Abb. 27
① Abgasschalldämpfer montieren
② Abgasendrohr formen
③ Abgasrohr verlegen

ABGASSYSTEM MONTIEREN
BEI FAHRZEUGEN MIT 1,7l HUBRAUM
(siehe Abb. 28)

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit der fahrzeugeigenen Schraube M10 unterhalb des rechten Längsträgers entsprechend der Abbildung montieren und ausrichten.

Das Abgasrohr zum Einbauort des Heizgerätes verlegen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

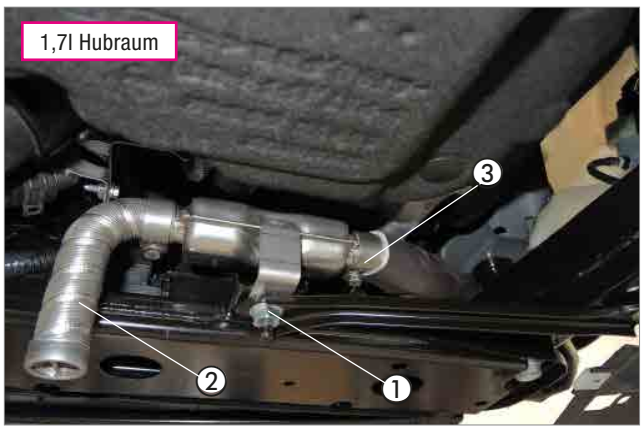


Abb. 28
① Abgasschalldämpfer montieren
② Abgasendrohr formen
③ Abgasrohr verlegen

4 EINBAU

ABGASROHR VERLEGEN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 29)

Das verlegte Abgasrohr am Abgasaustrittsstutzen des Heizgerätes mit einer Spannschelle entsprechend der Abbildung festschrauben.

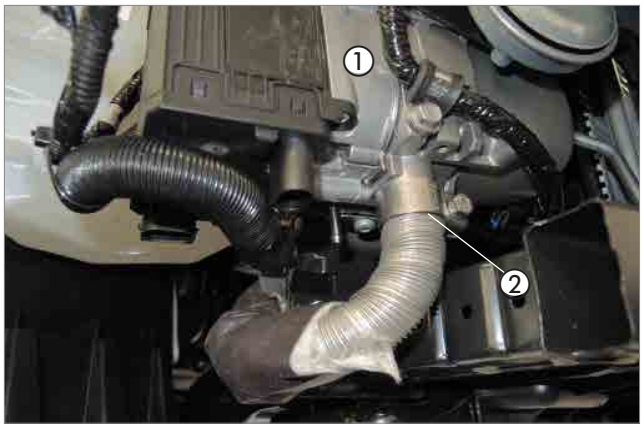


Abb. 29
① Heizgerät
② Abgasrohr montieren

WASSERPUMPE MONTIEREN
(siehe Abb. 30)

Die vorbereitete Wasserpumpe mit dem Halter mit einer Schraube M6 x 12 an der fahrzeugeigenen Bohrung Ø 6 mm des bereits ausgeclipsten Kabelstranges entsprechend der Abbildung mit einer montieren und ausrichten.
Der Druckstutzen zeigt nach unten und der Saugstutzen nach rechts.
Den Stecker vom Kabelstrang der Wasserpumpe an der Wasserpumpe anschließen.

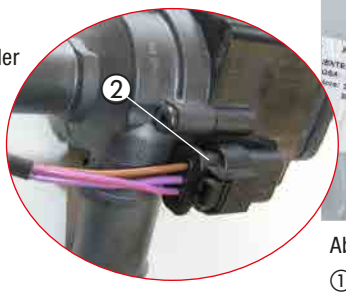




Abb. 30
① Wasserpumpe montieren
② Kabelstrang der Wasserpumpe anschließen

4 EINBAU

TRENNSTELLE WASSERVORLAUFSCHLAUCH
BEI FAHRZEUGEN MIT 1,5l HUBRAUM
(siehe Abb. 31)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der rechte Wasserschlauch) entsprechend der Abbildung vom Leitungsstutzen abziehen.



Abb. 31
① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch 1,5l Hubraum

WASSERVORLAUFSCHLAUCH TRENNEN
BEI FAHRZEUGEN MIT 1,7l HUBRAUM
(siehe Abb. 32)

Den Wasservorlaufschlauch (der untere rechte am Wärmetauscher) entsprechend der Abbildung durch Lösen der Federbandschellen am geraden Ende mittig trennen.
Das fahrzeugeigene Verbindungsrohr enfällt.



Abb. 32
① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch 1,7l Hubraum

WASSERSCHLÄUCHE ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 33 bis 36)

Den Wasserschlauch 1 am Saugstutzen der Wasserpumpe mit einer Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm anschließen.

Den Wasserschlauch 2 am Druckstutzen der Wasserpumpe und am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes jeweils mit einer Federbandschelle anschließen.

Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes mit einer Federbandschelle anschließen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 nach oben führen und in den Motorraum verlegen.



Abb. 33
① Wasserschlauch 1 anschließen
② Wasserschlauch 2 anschließen
③ Wasserschlauch 3 anschließen

4 EINBAU

Den Wasserschlauch 1 der Abbildung entsprechend verlegen, dabei die Schlauchbiegevorrichtung (Unicoil) anpassen.

Den Wasserschlauch 3 der Abbildung entsprechend verlegen.



Abb. 34
① Wasserschlauch 1 verlegen
② Schlauchbiegevorrichtung (Unicoil) anpassen
③ Wasserschlauch 3 anschließen

Die Wasserschläuche 1 und 3 mit Kabelbindern so sichern, dass die Wasserschläuche keine scharfen Fahrzeugkanten berühren.

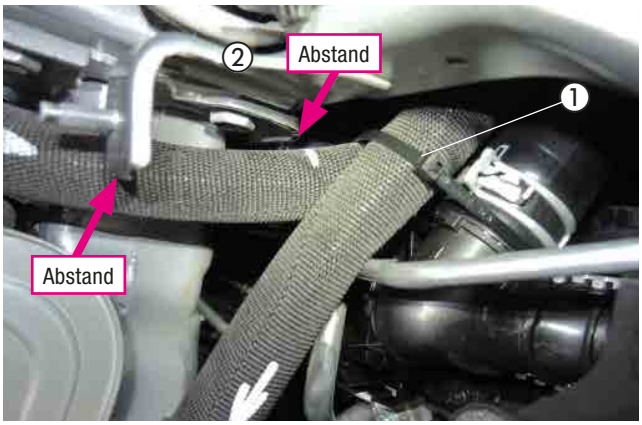


Abb. 35
① Wasserschläuche 1 und 3 sichern

ACHTUNG!
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

Die Wasserschläuche 1 und 3 im Motorraum zur Trennstelle Wasservorlaufschlauch verlegen und mit Kabelbindern so sichern, dass die Wasserschläuche keine scharfen Fahrzeugkanten berühren.

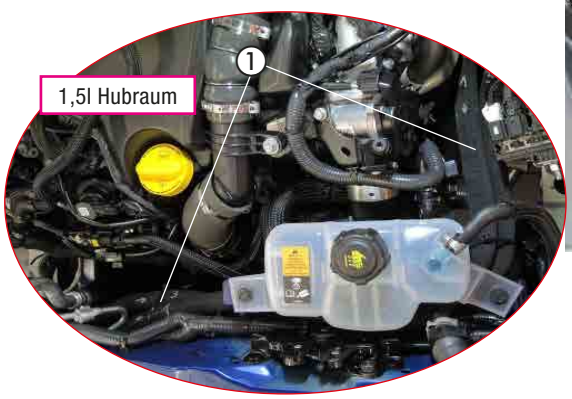




Abb. 36
① Wasserschläuche 1 und 3 verlegen und sichern
② Kantenschutz anbringen

4 EINBAU

WASSERSCHLÄUCHE 1 UND 3 AN TRENNSTELLE ANSCHLIEßEN
BEI FAHRZEUGEN MIT 1,5l HUBRAUM
(siehe Abb. 37)

Den Wasserschlauch 1 mit dem 180°-Bogen zur Trennstelle Wasservorlaufschlauch verlegen und mit einer Schlauchschelle Ø 20 -32 mm am Motorstutzen anschließen.

Den Wasserschlauch 1 zur Trennstelle Wasservorlaufschlauch verlegen und mit einer Schlauchschelle Ø 20 -32 mm am abgezogenen Wasservorlaufschlauch anschließen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 untereinander mit Schlauchhalter drehbar entsprechend der Abbildung sichern.



Abb. 37
① Wasserschlauch 1 anschließen
② abgezogener Wasservorlaufschlauch
③ Wasserschlauch 3 anschließen

WASSERSCHLÄUCHE 1 UND 3 AN TRENNSTELLE ANSCHLIEßEN
BEI FAHRZEUGEN MIT 1,7l HUBRAUM
(siehe Abb. 38)

Den Wasserschlauch 1 mit dem 180°-Bogen zur Trennstelle Wasservorlaufschlauch verlegen und mit einer Schlauchschelle Ø 20 -32 mm am abgezogenen Wasservorlaufschlauch zum Motoranschließen.

Den Wasserschlauch 3 zur Trennstelle Wasservorlaufschlauch verlegen und mit einer Schlauchschelle Ø 20 -32 mm am abgezogenen Wasservorlaufschlauch vom Wärmetauscher anschließen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 untereinander mit Schlauchhalter drehbar entsprechend der Abbildung sichern.

ACHTUNG!
Alle Schlauchverbindungen mit Federbandschellen oder Schlauchschellen sichern.

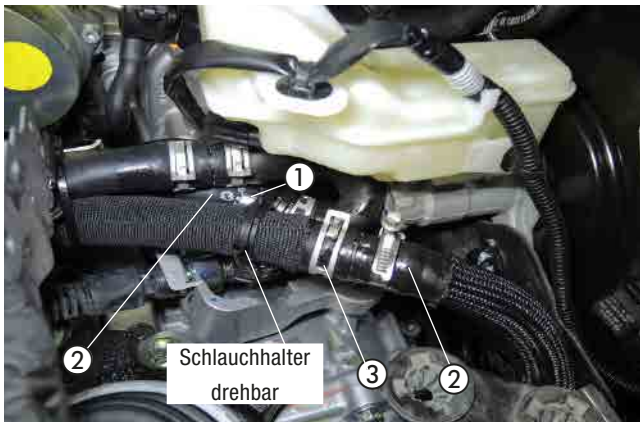
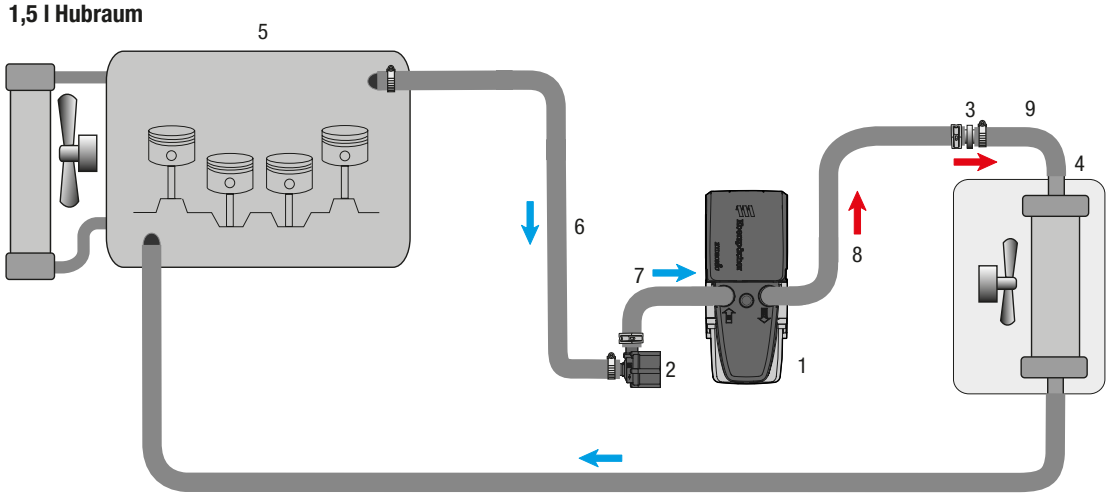


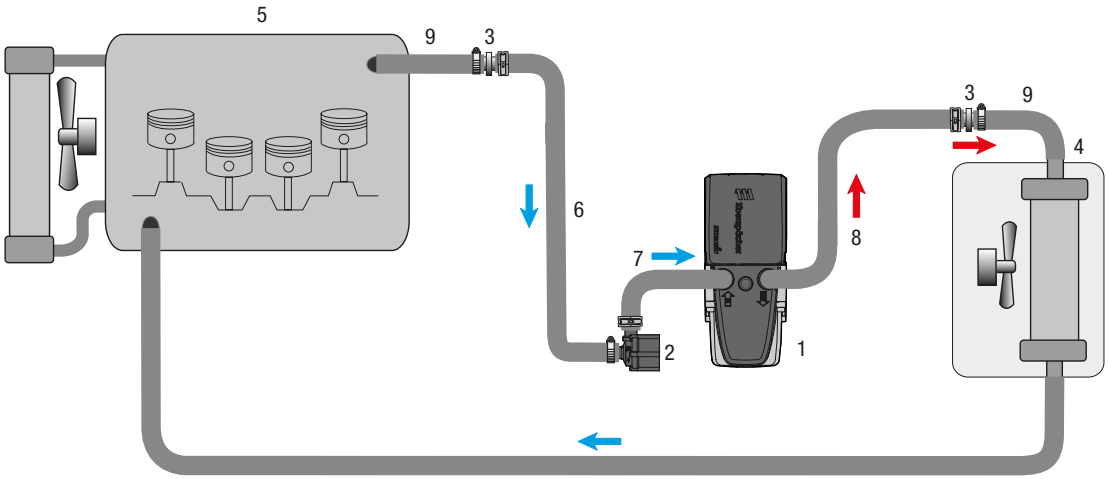
Abb. 38
① Wasserschlauch 1 anschließen
② abgezogener Wasservorlaufschlauch
③ Wasserschlauch 3 anschließen

4 EINBAU

1,5 l Hubraum



1,7 l Hubraum



1 - Heizgerät Hydronic S3
2 - Wasserpumpe
3 - Verbindungsrohr Ø 20 mm
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
6- Wasserschlauch 1
7- Wasserschlauch 2
8- Wasserschlauch 3
9- fahrzeugeigener Wasservorlaufschlauch
- Federbandschelle Ø 26 mm
- Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm

Abb. 39

4 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN
(siehe Abb. 40 bis 43)

Die Tankarmatur demontieren, die elektrische Steckverbindung von der Tankarmatur lösen
Auf der Oberseite der Tankarmatur, entsprechend der Bemaßung, einen Bohrpunkt markieren.
Dort in der Tankarmatur eine Bohrung, Ø 8 mm fertigen.

ACHTUNG!
Beim Bohren der Tankarmatur darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank gelangen.

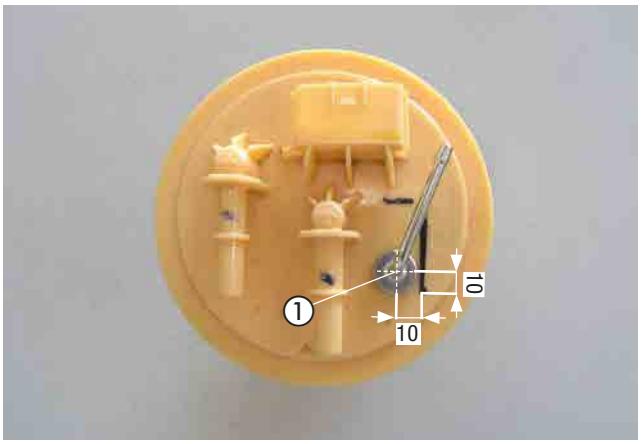


Abb. 40
① Bohrung für Tankentnehmer fertigen

Den vorbereiteten Tankentnehmer durch die Bohrung führen, der Abbildung entsprechend, ausrichten und mit der Mutter M8 und einer Karosseriescheibe, B8 von unten fest verschrauben.

Anschließend das vorbereitete Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm (Tankentnehmer) über den Brennstoffschlauch, Ø 3,5/3 mm und die Klemmschelle (Ø 10,5 mm) mit dem Steigrohr verbinden.
Das Brennstoffrohr, wie in der Abbildung, platzieren.

ACHTUNG!
Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Kraftstofftanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!

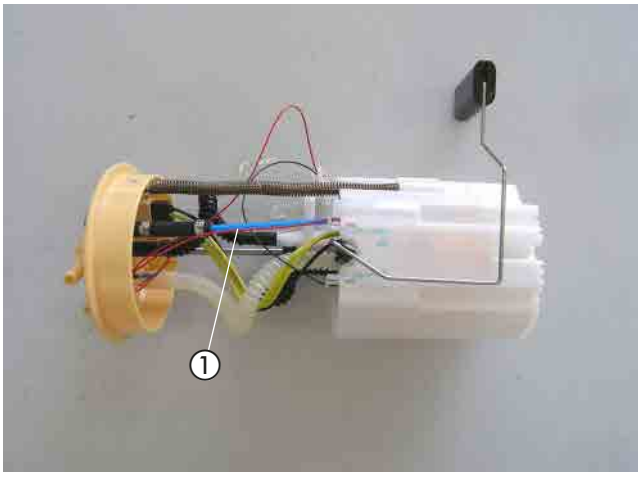


Abb. 41
① Tankentnehmer montieren

Die neue Dichtung für die Tankarmatur einsetzen.
Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit dem Verschlussring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Die Kraftstoffleitungen und die Steckverbindung am Oberteil der Tankarmatur anschließen.

Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr (Saugleitung) mit Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm anschließen.

BITTE BEACHTEN!
Alle Verbindungsstellen mit Schellen sichern.

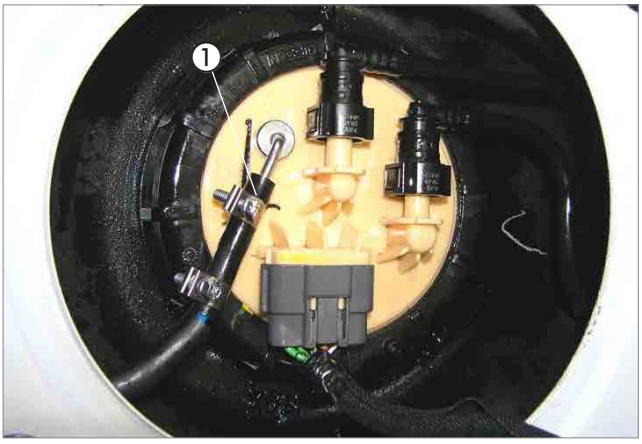


Abb. 42
① Brennstoffrohr (Saugleitung) anschließen

4 EINBAU

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 41)

Die vorbereitete Dosierpumpe mit Halter rechts vor dem Tank an der vorhandenen Gewindebohrung M10 (bei nicht vorhandensein der Gewindebohrung eine Blindnietmutter M10 in die vorhandene, hintere Bohrung Ø 13 mm einziehen) am rechten Längsträger mit einer Schraube Ø M10 x 16 festschrauben.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Das Brennstoffrohr (Saugleitung) vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe verlegen und mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen und nach vorne zum Heizgerät verlegen.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

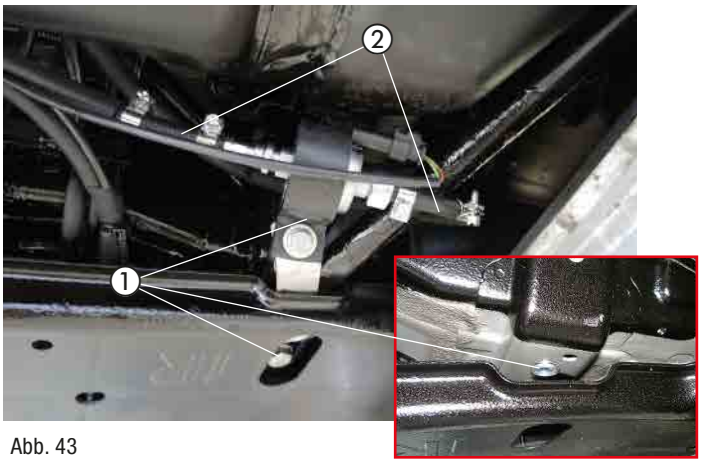


Abb. 43
① Dosierpumpe montieren
② Dosierpumpe anschließen

BRENNSTOFFROHR VERLEGEN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 42 und 43)

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen an der rechten Fahrzeugunterseite zum Heizgerät verlegen und mit Kabelbindern befestigen.

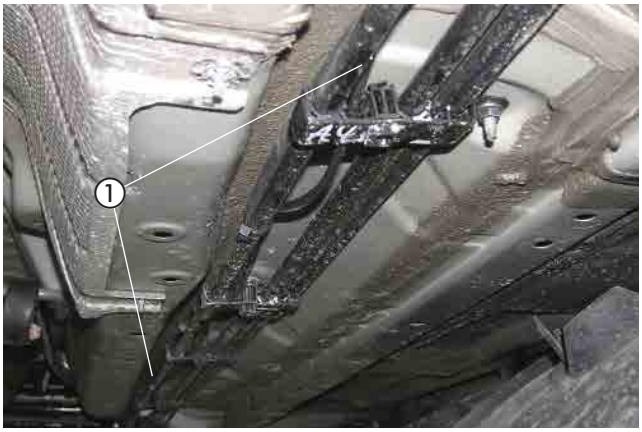


Abb. 44
① Brennstoffrohr (Druckleitung) und Dosierpumpenkabel verlegen

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem Übergangsstück, Ø 4,5/3,5 mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes mit einer Schlauchschelle Ø 10 mm montieren.
Das Dosierpumpenkabel mit dem Dosierpumpenanschlussstecker des Hauptkabelbaumes verbinden.

Den Stecker vom Hauptkabelbaum, den Kabelstrang der Wasserpumpe und den Kabelstrang Stromversorgung am Heizgerät anschließen.

⚠ ACHTUNG!
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.



Abb. 45
① Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Übergangsstück, Ø 4,5/3,5 mm montieren
② elektrische Steckverbindungen am Heizgerät anschließen

4 EINBAU

SICHERUNGEN UND GEBLÄSERELAIS MONTIEREN
(siehe Abb. 46)

Den vormontierten Halter für den Sicherungssockel entsprechend der Abbildung mit einer Schraube M6 x 30, einer Distanzhülse und einer Mutter M6 am Schlossträger befestigen.





Abb. 46
① vorbereiteter Halter für den Sicherungssockel montieren

KABELVERLEGUNG
(siehe Abb. 45)

Den Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ bestehend aus:
- Kabel 4 mm² ws/rt und Kabel 1 mm² sw/rt
- 3-adriger Kabelstrang „Bedieneinrichtung“
- 4-poliger Kabelstrang „Gebläsesteuergerät“

durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

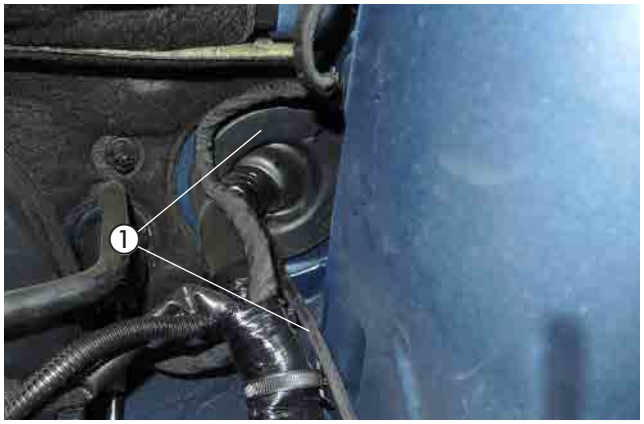


Abb. 47
① fahrzeugeigene Kabeltülle

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 46)

Das Pluskabel 4 mm² rt zur Anschlussklemme des Pluspols an der Batterie führen und mit Kabelschuh A8 am Pluspol befestigen.

Das Minuskabel 2,5 mm² br zum Massepol der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 dort befestigen.



Abb. 48
① Stromversorgung Plus montieren
② Stromversorgung Minus montieren

4 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG BEI FAHRZEUGEN MIT KLIMAAUTOMATIK
(siehe Abb. 49 bis 56)

Das vorbereitete Stationärteil der EasyStart Remote / Remote+ mit Gebläserelaissockel mit der fahrzeugeigenen Befestigungsschraube M6 der Armaturentafel, entsprechend der Abbildung, montieren.

Das Kabel 4 mm² ws/rt in den noch freien Steckplatz (87) des Gebläserelais einrasten.
Das Kabel 0,5 mm² sw/rt in Kammer 1 (86) des Gebläserelais einrasten.

Das Massekabel 0,5 mm² br des Gebläserelaissockel nach unten führen und mit der fahrzeugeigenen Schraube M6 entsprechend der Abbildung an der linken A-Säule montieren.

Das Gebläserelais in den Stecksockel einsetzen.

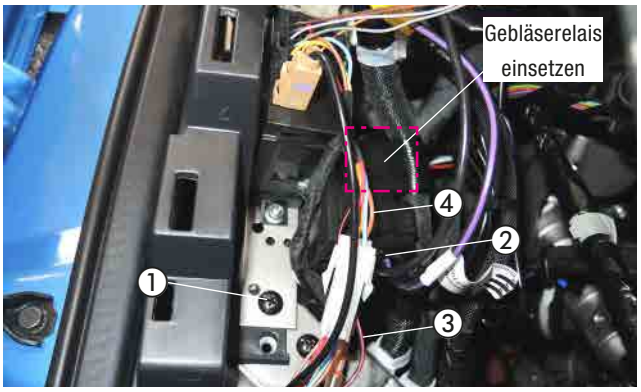


Abb. 49
① vorbereitete Stationärteil der EasyStart Remote / Remote+ mit Gebläserelaissockel montieren
② Kabel 4 mm² ws/rt einrasten
③ Kabel 0,5 mm² sw/rt einrasten
④ Massekabel 0,5 mm² br montieren

Ansicht des Stecksockels vom Gebläserelais von unten.

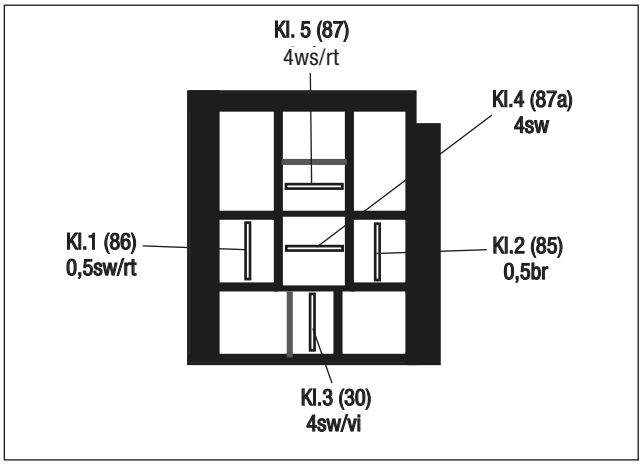


Abb. 50

Die Gebläseansteuerung erfolgt auf der Fahrerseite an der Zentralelektrik. Dazu das Kabel 2,5 mm² ge und das Kabel 2,5 mm² bl am Stecker, weiss, 8-polig, PIN 3 und 8 trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi mit zwei Stoßverbindern ge entsprechend dem Schaltplan einbinden.

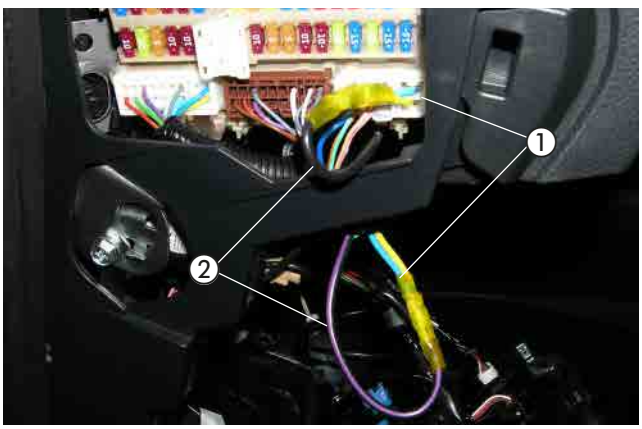


Abb. 51
① Kabel 2,5 mm² ge und Kabel 2,5 mm² bl trennen
② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi einbinden

4 EINBAU

Das Kabel 0,5 mm² ws vom vorverkabelten Relaissockel "EasyFan" zum 8-poligen schwarzen Stecker am Leitungsstrang „EasyFan“ verlegen und in Kammer 4 einrasten.
Den 4-poligen schwarzen Stecker vom Leitungsstrang „EasyFan“ und den 8-poligen schwarzen Stecker vom Leitungsstrang „EasyFan“ der Abbildung entsprechend am Gebläsesteuergerät einrasten.
Am Kabel 0,5 mm² rt vom Leitungsstrang "EasyFan" das Steckhülsengehäuse entfernen und am Relaissockel "EasyFan" in den noch freien Steckplatz einrasten.

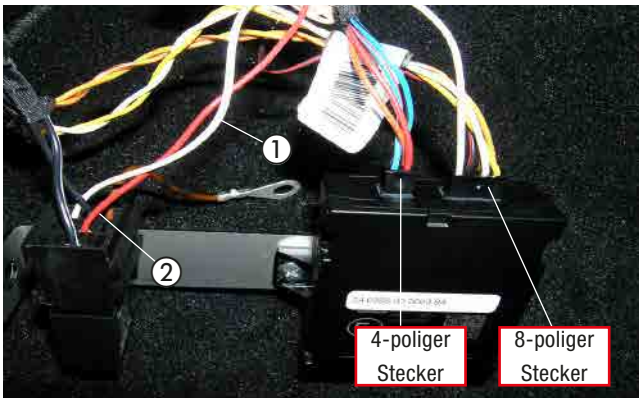


Abb. 52
① Kabel 0,5 mm² ws vom vorverkabelten IPCU und Relaissockel in Kammer 4 des 8-poligen schwarzen Steckers einrasten
② Kabel 0,5 mm² rt am Relaissockel "EasyFan" einrasten

Den vorbereiteten Halter (22.9000.52.0069) mit dem Gebläsesteuergerät "EasyFan" und dem Relaissockel "EasyFan" mit einer Schraube M6 x 12, einer Karosseriescheibe und einer Mutter M6 zusammen mit dem Massekabel 0,5 mm² br in der vorhandenen Bohrung Ø 10 mm an der Stüzstrebe der Armaturentafel, links neben dem Handschuhfach montieren.

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Gebläsesteuergerät „EasyFan“ dem Schaltplan entsprechend mit einem Stoßverbinder rt verbinden.

Das Relais in den Stecksockel einsetzen.

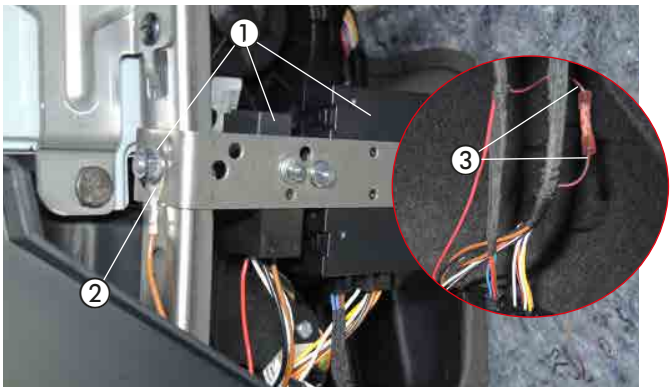


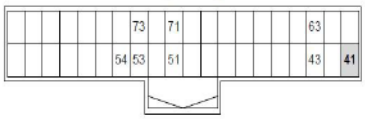
Abb. 53
① Gebläsesteuergerät "EasyFan" und Relaissockel "EasyFan" montieren
② Massekabel 0,5 mm² br montieren
③ 2 x Kabel 0,5 mm² sw/rt verbinden

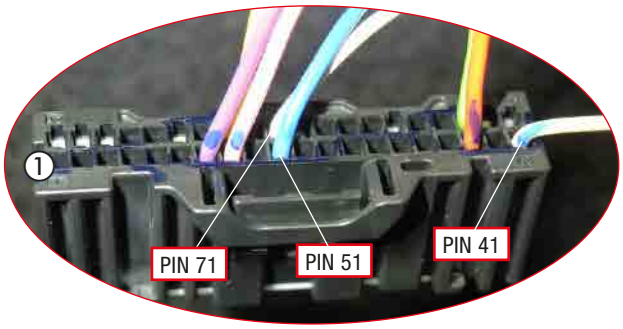
4 EINBAU

Die Kabel 1 mm² sw/ws und 1 mm² sw vom Relaissockel "EasyFan" zum AC-Verstärker verlegen.

Am 40-poligen, schwarzen Stecker (M141 Pin 41-80), am AC-Verstärker, das Kabel 0,5 mm² sw/gn bzw. beige (Pin 41) trennen und die Kabel 1 mm² sw sowie Kabel 1 mm² sw/ws vom Relaissockel "EasyFan" mit zwei Stoßverbinder rt, dem Schaltplan entsprechend einbinden.

Stecker M141 leitungsseitig



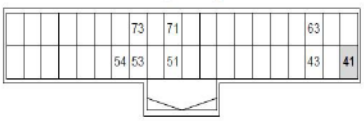


Die Kabel 0,5 mm² ws und 0,5 mm² or/bn und die Kabel 0,5 mm² ge und 0,5 mm² or/gn vom Gebläsesteuergerät "EasyFan" zum AC-Verstärker verlegen.

Am 40-poligen, schwarzen Stecker (M141 Pin 41-80) das Kabel 0,5 mm² ws (Pin 71, CAN_L) trennen und die Kabel 0,5 mm² ws und 0,5 mm² or/bn mit zwei Stoßverbindern transparent dem Schaltplan entsprechend einbinden.

Am 40-poligen, schwarzen Stecker (M141 Pin 41-80) das Kabel 0,5 mm² bl (Pin 51, CAN_H) trennen und die Kabel 0,5 mm² ge und 0,5 mm² or/gn mit zwei Stoßverbindern transparent dem Schaltplan entsprechend einbinden.

Stecker M141 leitungsseitig



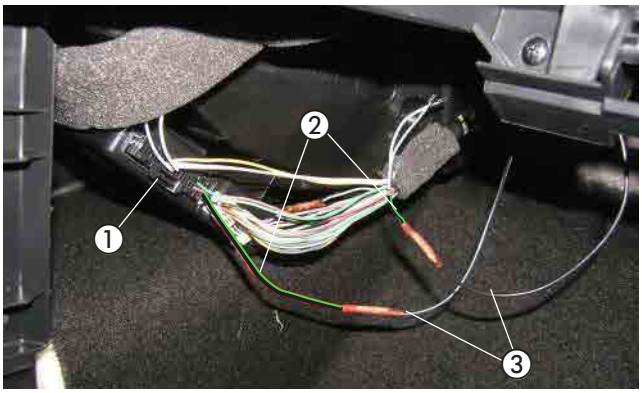


Abb. 54
① Stecker M141 schwarz, leitungsseitig
② Kabel 0,5 mm² sw/gn bzw. beige (Pin 41), trennen
③ Kabel 1 mm² sw und Kabel 1 mm² sw/ws einbinden

ACHTUNG!

Die PIN Belegung am Stecker hat eine andere Zählweise als die PIN Belegung im Schaltplan:
PIN Belegung Schaltplan = PIN Belegung Stecker
PIN 41 = PIN 20
PIN 51 = PIN 10
PIN 71 = PIN 30

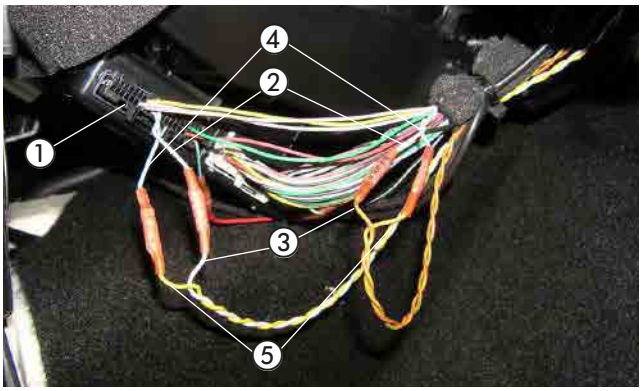


Abb. 55
① 40-poligen, schwarzen Stecker (M141 Pin 41-80)
② Kabel 0,5 mm² ws (Pin 71) trennen
③ Kabel 0,5 mm² ws und 0,5 mm² or/bn einbinden
④ Kabel 0,5 mm² bl (Pin 51) trennen
⑤ Kabel 0,5 mm² ge und 0,5 mm² or/gn einbinden

4 EINBAU

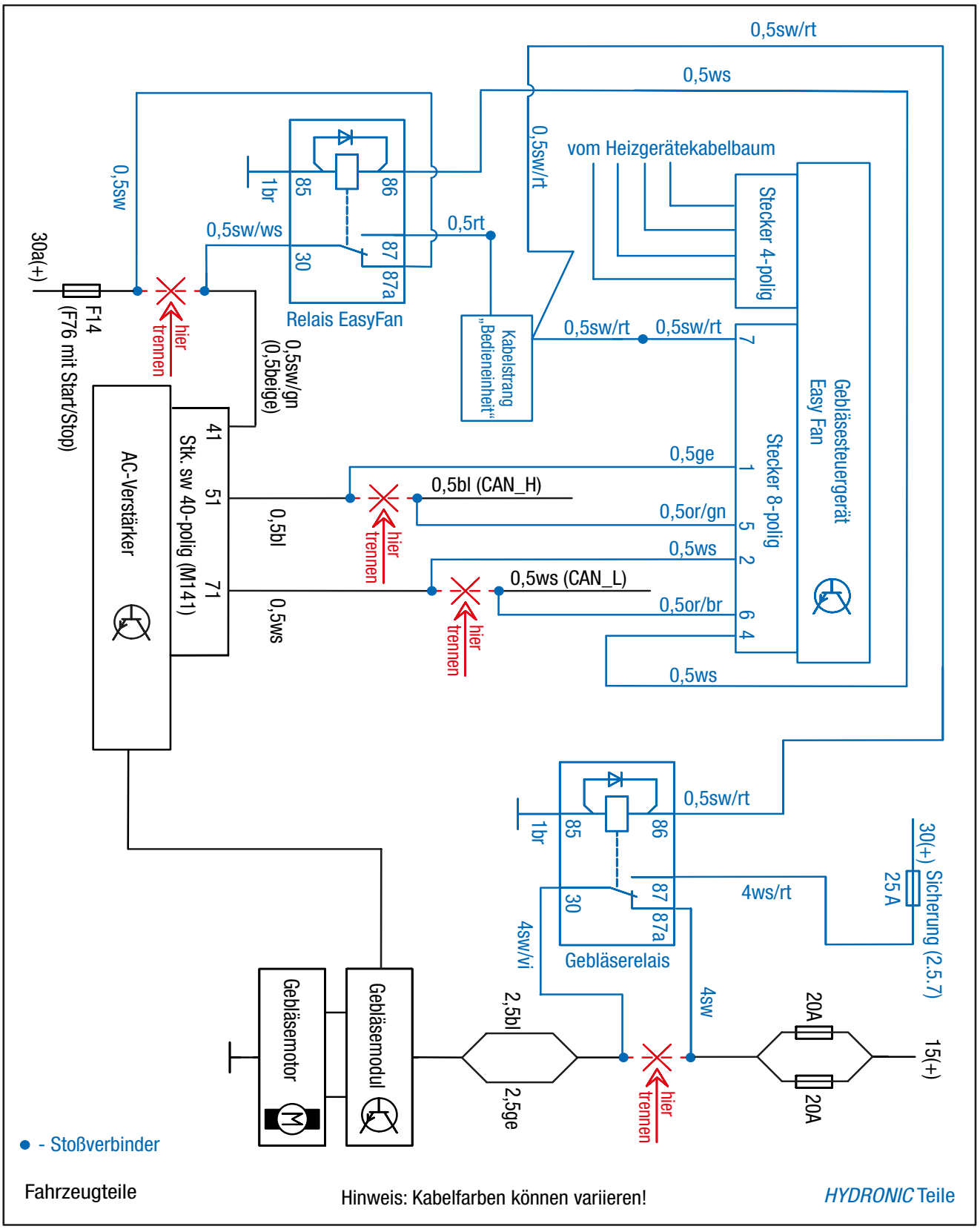


Abb. 56

4 EINBAU

EASYSTART REMOTE / REMOTE+ EINBAUEN
(siehe Abb. 57 bis 59)

Der Einbau der EasyStart Remote / Remote+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die EasyStart Remote / Remote+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote / Remote+ an der Armaturenverkleidung, rechts in einem Blindfeld der Schaltereinheit entsprechend der Abbildung montieren.
Dazu eine Bohrung Ø 10 mm in den Bereich mittig fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Abb. 57
① Taster der EasyStart Remote / Remote+ montieren

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+ an der unteren Verkleidung der A-Säule auf der Fahrerseite entsprechend der Abbildung anbringen.

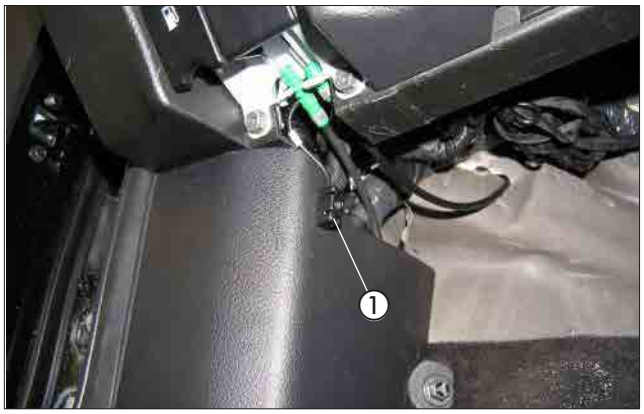


Abb. 58
① Temperaturfühler montieren

Das Stationärteil der EasyStart Remote / Remote+ und Gebläserelais mit dem Halter wurde schon verbaut. (siehe Abb. 49)

Das Antennenkabel der EasyStart Remote / Remote+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und anschließen.

ACHTUNG!
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 59
① Stationärteil der EasyStart Remote / Remote+ anschließen

4 EINBAU

EASYSTART WEB EINBAUEN
(siehe Abb. 60 bis 62)

Der Einbau der EasyStart Web erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die EasyStart Web, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Web an der Armaturenverkleidung, rechts in einem Blindfeld der Schaltereinheit, entsprechend der Abbildung, montieren. Dazu eine Bohrung, Ø 10 mm in den Bereich mittig fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Abb. 60
① Taster der EasyStart Web montieren

Den Temperaturfühler der EasyStart Web an der unteren Verkleidung der A-Säule auf der Fahrerseite, entsprechend der Abbildung, anbringen.



Abb. 61
① Temperaturfühler montieren

Das vormontierte Stationärteil der EasyStart Web mit dem Halter und mit der fahrzeugeigenen Befestigungsschraube M6 der Armaturentafel entsprechend der Abbildung montieren.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und anschließen.

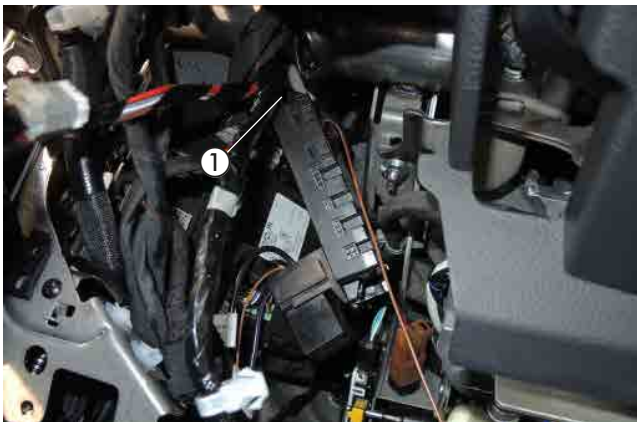


Abb. 62
① Stationärteil der EasyStart Web montieren

5 NACH DEM EINBAU

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN
(siehe Abb. 63)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" am Tankeinfüllstutzen entsprechend der Abbildung einkleben.



Abb. 63
① Hinweis-Aufkleber "Tanken"

MOTORUNTERVERKLEIDUNG MONTIEREN
(siehe Abb. 64)

Die Motorunterverkleidung montieren. Dabei das Abgasendrohr durch die Tülle führen.

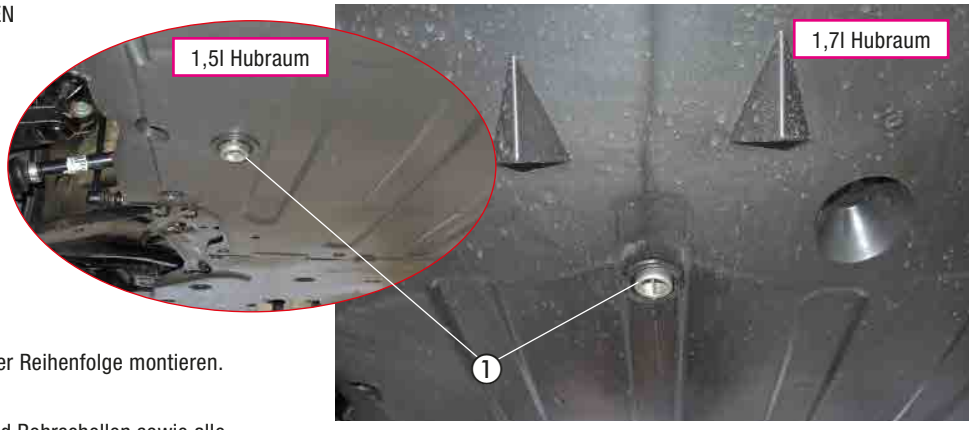


Abb. 64
① Abgasendrohr durch die Tülle führen

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.
- DAS MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN, AUSDRUCKEN UND INS FAHRZEUG LEGEN ODER DEM KUNDEN MITGEBEN!

ACHTUNG!
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

EMPFEHLUNG!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein! Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

6 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE)

ERSTINBETRIEBNAHME DURCHFÜHREN

Bei Erstinbetriebnahme müssen nacheinander folgendene Arbeitsschritte ausgeführt werden.

- **Batterie in das Mobilteil einsetzen**
  Die mitgelieferte Batterie wie in der Bedienungsanweisung EasyStart Remote, unter Kapitel "Wartung / Batterie tauschen" beschrieben, in das Mobilteil einsetzen. Das Mobilteil noch nicht Aktivieren.

- **Betriebsspannung anlegen**
  Die Betriebsspannung wird durch Einstecken der Sicherung in den Sicherungshalter angelegt.
  Automatische Erkennung
  Fünf Sekunden nach dem Anlegen der Betriebsspannung beginnt die LED des
  Tasters zu leuchten. Die Funkfernbedienung prüft jetzt welches Heizgerät angeschlossen ist und konfiguriert die Beienerführung des Mobilteils.

- **Mobilteil anlernen**
  Beginnt die LED des Tasters zu blinken, kann das Mobilteil angelernt werden.

Hinweis zum Anlernmodus Add
Mit der Funktion **Add** können bis zu 4 Mobilteile auf ein Stationärteil angelernt werden, wobei immer nur ein Mobilteil mit dem Stationärteil Verbindung aufnehmen kann

Hinweise zum Anlernmodus AddE
Mit der **AddE** wird nur das aktuelle Mobilteil angelernt. Alle zuvor angelernten Mobilteile werden gelöscht.

BITTE BEACHTEN!

Wird das Mobilteil nicht innerhalb von 30 Sekunden angelernt, erlischt die LED-Anzeige des Tasters.
Taster drückt, bis die LED zu blinken
beginnt. Anschließend Mobilteil anlernen.

Mobilteil Anlernen - Anlernmodus **ADD**

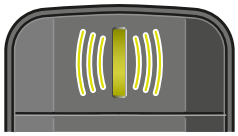
Taste  oder  drücken.

Wenn die Verbindung zwischen Mobilteil und Stationärteil aufgebaut ist, beginnt die LED-Anzeige grün zu flackern. Das Mobilteil befindet sich im Anlernmodus **Add**.



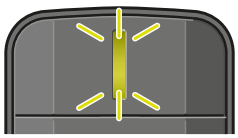
Datenübertragung
LED: leuchtet grün





LED: flackert grün

Anlernmodus Add, während die LED-Anzeige grün flackert mit der Taste  bestätigen.



LED: blinkt 2x grün

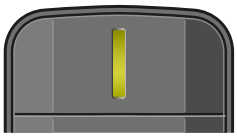
Das Mobilteil ist
angelernt.

6 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE)

MOBILTEIL ANLERNEN - ANLERNMODUS ADDE

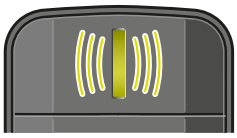
Taste  oder  drücken.

Wenn die Verbindung zwischen Mobilteil und Stationärteil aufgebaut ist, beginnt die LED-Anzeige grün zu flackern. Das Mobilteil befindet sich im Anlernmodus **Add**.



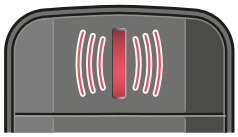
Datenübertragung
LED: leuchtet grün





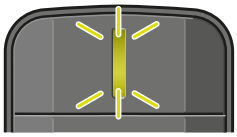
LED: flackert grün

Während die LED grün flackert die Taste  drücken.



LED: flackert rot

Anlernmodus **AddE**, während die LED-Anzeige grün flackert mit der Taste  bestätigen.



LED: blinkt 2x grün

Das Mobilteil ist angelernt.

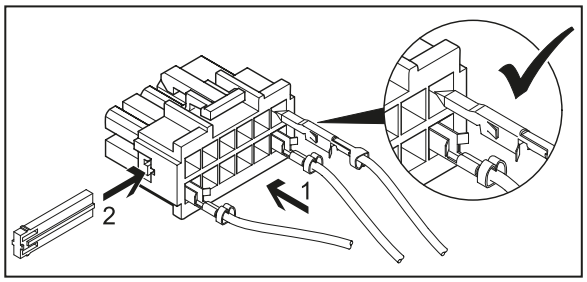
ZUSÄTZLICH MOBILTEIL ANLERNEN

- Den im Fahrzeug verbauten Taster drücken, bis die LED des Tasters zu blinken beginnt.
- Während die LED des Tasters blinkt, das Mobilteil wie unter "Mobilteil anlernen" beschrieben aktivieren.

6 STECKERBELEGUNG (EASYSTART REMOTE)

ANSCHLUSS STECKERGEHÄUSE AM STATIONÄRTEIL

Flachstecker am Leitungsstrang Bedienung anschlagen.
Leitungsstrang Bedienung und Leitungsstrang Taster in 12-polige Steckergehäuse einknüpfen. (Belegung Steckergehäuse)
Die Kontaktsicherung in das Steckergehäuse einschieben.
12-poliges Steckergehäuse am Stationärteil anschließen.



BITTE BEACHTEN!

- Bei der Montage der Stecker darauf achten, dass die Sicherungszungen immer zur Mitte des Steckers zeigen. Nur in dieser Lage rasten die Zungen im Gehäuse ein (siehe Skizze).

PINBELEGUNG AM STATIONÄRTEIL

PIN	SIGNAL	LEITUNGSFARBE
1	Klemme 30 (Plus)	rot
2	-	
3	Klemme 31 (Masse)	braun
4	JE-Diagnose / DAT-Leitung	blau / weiß / vi
5	-	
6	LED Taster (+)	rot / gelb
7	Taster (+)	braun / gelb
8	Taster (-)	braun
9	-	
10	-	
11	-	
12	-	

Kammerbelegung Steckergehäuse -XB12 (Belegung von Leitungseintrittsseite gesehen)

6 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE+)

ERSTINBETRIEBNAHME DURCHFÜHREN

Bei Erstinbetriebnahme müssen nacheinander folgendene Arbeitsschritte ausgeführt werden.

BATTERIE IN DAS MOBILTEIL EINSETZEN

Die mitgelieferte Batterie wie in der Bedienungsanweisung EasyStart Remote+, unter Kapitel "Wartung / Batterie tauschen" beschrieben, in das Mobilteil einsetzen. Das Mobilteil noch nicht Aktivieren.

BETRIEBSSPANNUNG ANLEGEN

Die Betriebsspannung wird durch Einstecken der Sicherung in den Sicherungshalter angelegt.

AUTOMATISCHE ERKENNUNG

Fünf Sekunden nach dem Anlegen der Betriebsspannung beginnt die LED des Tasters zu leuchten. Die Funkfernbedienung prüft jetzt welches Heizgerät angeschlossen ist und konfiguriert die Beienerführung des Mobilteils.

MOBILTEIL ANLERNEN

Beginnt die LED des Tasters zu blinken, kann das Mobilteil angelernt werden.

HINWEIS ZUM ANLERNMODUS ADD

Mit der Funktion **Add** können bis zu 4 Mobilteile auf ein Stationärteil angelernt werden, wobei immer nur ein Mobilteil mit dem Stationärteil Verbindung aufnehmen kann

Hinweise zum Anlernmodus AddE

Mit der **AddE** wird nur das aktuelle Mobilteil angelernt. Alle zuvor angelernten Mobilteile werden gelöscht.

BITTE BEACHTEN!

Wird das Mobilteil nicht innerhalb von 30 Sekunden angelernt, erlischt die LED-
Anzeige des Tasters.
Taster drückt, bis die LED zu blinken beginnt. Anschließend Mobilteil anlernen.

MOBILTEIL ANLERNEN - ANLERNMODUS ADD

Taste  oder  drücken, Add wird angezeigt.



Anlernmodus Add mit Taste  bestätigen.

Mobilteil anlernen - Anlernmodus AddE
Mit der Taste  oder  **AddE** auswählen.

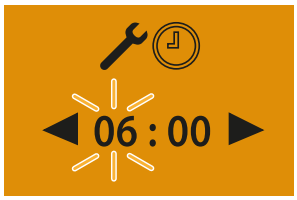


Anlernmodus AddE mit Taste  bestätigen.

6 ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE+)

NACH DER BESTÄTIGUNG VON ADD ODER ADDE

UHRZEIT EINSTELLEN
Stunden mit der Taste ◄ oder ► einstellen

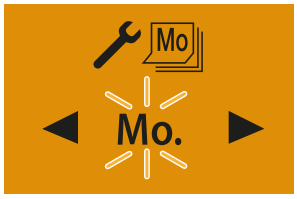


Einstellung mit der Taste ▭ bestätigen

Minuten mit der Taste ◄ oder ► einstellen



- Einstellung mit der Taste ▭ bestätigen
- Wochentag einstellenWochentage mit der Taste ◄ oder ► einstellen



Einstellung mit der Taste ▭ bestätigen. Anschließend EasyStart Remote+ konfigurieren.

Zusätzliches Mobilteil anlernen

Dem im Fahrzeug verbauten Taster drücken, bis die LED des Tasters zu blinken beginnt.
Am Mobilteil die Taste ▭ oder ▭ drücken, **Add** wird angezeigt.

Anlernmodus mt Taste ▭ bestätigen.



Das zusätzliche Mobilteil ist angelernt.

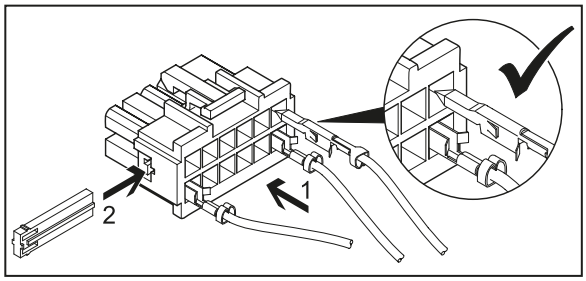
EASYSTART REMOTE+ KONFIGURIEREN

Das System muss je nach Anwendungsfall konfiguriert werden.

6 STECKERBELEGUNG (EASYSTART REMOTE+)

ANSCHLUSS STECKERGEHÄUSE AM STATIONÄRTEIL

Flachstecker am Leitungsstrang Bedienung anschlagen.
Leitungsstrang Bedienung und Leitungsstrang Taster in 12-polige Steckergehäuse einknüpfen.
(Belegung Steckergehäuse)
Die Kontaktsicherung in das Steckergehäuse einschieben.
12-poliges Steckergehäuse am Stationärteil anschließen.



BITTE BEACHTEN!

- Bei der Montage der Stecker darauf achten, dass die Sicherungszungen immer zur
  Mitte des Steckers zeigen. Nur in dieser
  Lage rasten die Zungen im Gehäuse ein
  (siehe Skizze).

PINBELEGUNG AM STATIONÄRTEIL

PIN	SIGNAL	LEITUNGSFARBE
1	Klemme 30 (Plus)	rot
2	-	
3	Klemme 31 (Masse)	braun
4	JE-Diagnose / DAT-Leitung	blau / weiß / vi
5	-	
6	LED Taster (+)	rot / gelb
7	Taster (+)	braun / gelb
8	Taster (-)	braun
9	-	
10	-	
11	-	
12	-	

Kammerbelegung Steckergehäuse -XB12 (Belegung von Leitungseintrittsseite gesehen)

7 TEILEÜBERSICHT



Abb. 65

MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

FUNKTIONSBESCHREIBUNG GEBLÄSESTEUERGERÄT

Mit Beginn des Standheizbetriebs wird das Gebläsesteuergerät aktiviert.
Automatisch werden der Fahrzeuggebläsemotor eingeschaltet, die Temperatureinstellung auf „Warm" und die Klappen der Luftführung auf „Defrost (Def)" gestellt.

Beim Entriegeln des Fahrzeuges (während des Standheizbetriebes) wird die Gebläseansteuerung durch die Standheizung bereits deaktiviert.
Beim Einschalten der Zündung stehen die orginalen Funktionalitäten zur Verfügung.
Nach dem Verriegeln des Fahrzeuges dauert es einige Minuten bis zur Aktivierung der Gebläseansteuerung durch die Standheizung.

Wird während des Standheizbetriebs das Fahrzeug gestartet, gibt das Gebläsesteuergerät die Steuerung an das Klimabedienteil ab, die Klimatisierungseinstellungen nehmen die ursprünglichen Einstellungen ein und können wie gewohnt nach persönlichem Empfinden verstellt werden.

EMPFEHLUNG!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein! Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 03976 2350 235
Fax-Hotline: 01805 262624
Hotline: 0041 313798405
info@eberspaecher.com

Eberspächer

22 9000 90 02 66 04.2019 DE 04.2019
Änderungen vorbehalten © Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG